

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Landtag Nordrhein-Westfalen 12. Wahlperiode Vorlage 12/3211 A06 + A23

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)

- Drucksache 12/4200 -

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Wissenschaft und Forschung**

Beschlußempfehlung

Der den Bereich Wissenschaft und Forschung beinhaltende Entwurf des Einzelplans 05 wird mit den in der Anlage zum Bericht genannten Änderungen angenommen.

Bericht

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den Entwurf des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 2000, soweit der Bereich Wissenschaft und Forschung betroffen ist, in seinen Sitzungen am 16. September, 21. Oktober und 25. November 1999 beraten.

Der Etat für die Deutsche Sporthochschule Köln - Kapitel 05 270 - ist gleichfalls im Sportausschuß beraten worden, da die Sporthochschule auch in die Fachkompetenz dieses Ausschusses fällt.

Die zu der Abstimmungssitzung am 25. November 1999 von den Koalitionsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemeinsam gestellten Änderungsanträge sowie die Anträge der Fraktion der CDU sind in der **Anlage** dargestellt.

Die beiden Anträge der CDU-Fraktion wurden jeweils mit den Stimmen der Mehrheitsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt. Die acht Anträge der Koalitionsfraktionen wurden en bloc zur Abstimmung gestellt und einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion angenommen. In der Anlage ist das Abstimmungsverhalten zu den Anträgen jeweils wiedergegeben.

Nach erfolgter Einzelabstimmung nahm der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung den wissenschaftsrelevanten Teil des Entwurfs des Einzelplans 05 mit den beschlossenen Änderungen gemäß der Anlage (Ifd. Nrn. 1 bis 8) mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU an.

Sofern zu den einzelnen Änderungsanträgen schriftliche Begründungen abgegeben wurden, sind diese mit in der Anlage dargestellt.

Im Ausschuß bestand Einvernehmen darüber, die Landesregierung zur Umsetzung der beschlossenen Änderungen in die haushaltsrechtlich richtige Form zu ermächtigen, die sich aus den Personalbeschlüssen ergebenden Änderungen in den Veränderungsnachweis einzustellen und im übrigen die Beschlüsse haushaltsrechtlich umzusetzen.

Sylvia Löhrmann
Vorsitzende

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 05
im Ausschuß für Wissenschaft und Forschung
zum Haushaltsgesetz 2000**

- Sachhaushalt -

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung Titel 681 30 - Graduiertenförderung (Band 1, S. 78) Erhöhung des Ansatzes von 6.000.000 DM um 250.000 DM auf 6.250.000 DM Satz 2 der Erläuterungen wird wie folgt geändert: "Von den zur Verfügung stehenden Mitteln sollen 50 v. H. für die Förderung von Frauen verwendet werden, mindestens 250.000 DM stehen für die Förderung schwerbehinderter Graduierter zur Verfügung". Begründung: Durch den Wegfall anderer Programme zur besonderen Förderung von	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
- noch 1 -		Schwerbehinderten im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses besteht die Gefahr, dass diese Gruppe in Zukunft nicht mehr hinreichend gefördert werden kann.	

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD und BÜND- NIS 90/DIE GRÜ- NEN	Kapitel 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung Titel 681 31 - Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit dem Schwerpunkt Frauen (Band 1, S. 78) Erhöhung des Ansatzes von 167.000 DM um 830.000 DM auf 997.000 DM Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000.000 DM Die Erläuterungen werden um die folgenden Sätze ergänzt: „Die Fortführung des Lise-Meitner-Programms erfolgt im Haushaltsjahr 2000 aus Mitteln des HSP III. Die Verpflichtungsermächtigung dient der Absiche- rung der Fortführung des Programms auch in den weiteren Jahren.“ Begründung: Die für das nächste Jahr erwartete Überarbeitung der Vergabekriterien für Frauenförderprogramme wie die Wiedereinstiegsstipendien wird zu einem	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
- noch 2 -		erhöhten Mittelbedarf für diese Programme führen. Durch die Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung und die Ergänzung der Erläuterungen bringt das Land darüber hinaus seinen Willen zum Ausdruck, den Fortbestand des Lise-Meitner-Programms zu sichern und eine Bewilligung von Stipendien über das Auslaufen des HSP III hinaus zu ermöglichen.	

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung Titel 539 10 - neu - (Band 1, S. 78 ff.) Zweckbestimmung: "Fächerbezogenes Sprachtraining und Schreibberatung für nichtdeutsche Studierende" Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 500.000 DM dotiert. Begründung: Nichtdeutsche Studierende benötigen über das Angebot von „Deutsch als Fremdsprache“ hinaus ein Beratungs- und Hilfsangebot insbesondere im fachsprachlichen Bereich.	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 040 - Forschungsförderung Titelgruppe 66 - Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologie- förderung Titel 812 66 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland (Band 1, S. 148) Erhöhung des Ansatzes von 9.700.000 DM um 3.400.000 DM auf 13.100.000 DM Begründung: Berufungsverhandlungen und laufende Forschungsprojekte machen eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich. Auf diese Weise kann die Spitzenposi- tion des Landes gesichert und ausgebaut werden.	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 100 - Hochschulen Allgemein Titelgruppe 97 - neu - (Band I, S. 30 ff.) Zweckbestimmung der Titelgruppe: "Netzwerk Frauenforschung, Vernetzungsstelle" Ausbringung folgenden Haushaltsvermerks zur neuen Titelgruppe: "Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig" Titel 425 97 - Bezüge der Angestellten Der neue Titel wird mit einem Ansatz von dotiert. 110.000 DM Titel 429 97 - Sonstige Personalausgaben Der neue Titel wird mit einem Ansatz von dotiert. 10.000 DM Titel 547 97 - Sächliche Verwaltungsausgaben	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
- noch 5 -		Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 30.000 DM dotiert. Erläuterungen zur Titelgruppe: "Veranschlagt sind die Mittel für die Arbeit der Vernetzungsstelle des Netzwerks Frauenforschung NRW, die derzeit an der Universität Dortmund angesiedelt ist." Begründung: Das Netzwerk Frauenforschung ist ein integraler Bestandteil der nordrhein-westfälischen Hochschullandschaft. Für die effektive Arbeit und Weiterentwicklung ist dabei eine Stelle unverzichtbar, die die vorhandenen 44 Frauenforschungsprofessuren miteinander vernetzt. Die Schaffung dieser neuen Titels sichert die Finanzierung dieser Vernetzungsstelle nach dem Auslaufen der bisherigen Finanzierung aus Mitteln des HSP III zum 31.12.1999 (Anschlussfinanzierung).	

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 100 - Hochschulen Allgemein Titelgruppe 63 - Maßnahmen zur Förderung der Frauen im (Band 2, S. 14) Hochschulbereich Titel 429 63 - Personalausgaben Erhöhung des Ansatzes von 880.000 DM um 120.000 DM auf 1.000.000 DM sowie Titel 547 63 - Sächliche Verwaltungsausgaben Erhöhung des Ansatzes von 731.000 DM um 270.000 DM auf 1.001.000 DM Begründung: Eine Erhöhung der für Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Hochschulbereich zur Verfügung stehenden Mittel ist erforderlich, damit die Gleichstellungsbeauftragten an den Hochschulen ihre durch das neue LGG erweiterten Aufgaben und Kompetenzen wahrnehmen können.	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 100 - Hochschulen Allgemein Titelgruppe 90 - Ausgaben für das Aktionsprogramm "Qualität der (Band 2, S. 24) Lehre" Titel 547 90 - Sächliche Verwaltungsausgaben Erhöhung des Ansatzes von 4.291.000 DM um 2.200.000 DM auf 6.491.000 DM sowie Titel 812 90 - Investitionen Erhöhung des Ansatzes von 42.000 DM um 1.000.000 DM auf 1.042.000 DM Begründung: Neben der globalen Kürzung um 9 % gegenüber dem Haushaltsansatz 1999 entfallen ab 2000 die Mittel, die bislang aus dem HSP III-Programm zur	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis												
- noch 7 -		Verfügung standen; insgesamt stehen damit gegenüber 1999 rund 15 Mio. DM weniger zur Verfügung. Dies hätte eine Konzentration der Förderung auf die Kernmaßnahmen des Programms zur Folge. Die Bestandsaufnahme zum Aktionsprogramm "Qualität der Lehre" hat den bisherigen Ansatz bestätigt. Insbesondere die Verknüpfung ordnungspolitischer Instrumente mit finanziellen Anreizen hat sich bewährt, wenn die Bereitstellung von Zentralmitteln konsequent vom Nachweis der Reformbereitschaft und -fähigkeit abhängig gemacht wird. Dieser Ansatz wird durch die beschriebene Kürzung gefährdet; so wäre ohne die beantragte Erhöhung des Ansatzes die Durchführung der studentischen Veranstaltungskritik, die Erstellung von Lehrberichten, die Verleihung von Lehrpreisen u.a. in Frage gestellt. Die beantragten Mittel sind zur Verstärkung folgender Einzelmaßnahmen des Programms vorgesehen: <table><tr><td>Uni-Kompass</td><td>1.000.000 DM</td></tr><tr><td>Studentische Veranstaltungskritik</td><td>500.000 DM</td></tr><tr><td>Verleihung von Lehrpreisen</td><td>250.000 DM</td></tr><tr><td>Lehrberichte</td><td>250.000 DM</td></tr><tr><td>Tutorenprogramme</td><td>500.000 DM</td></tr><tr><td>Leuchtturmprojekte</td><td>700.000 DM</td></tr></table>	Uni-Kompass	1.000.000 DM	Studentische Veranstaltungskritik	500.000 DM	Verleihung von Lehrpreisen	250.000 DM	Lehrberichte	250.000 DM	Tutorenprogramme	500.000 DM	Leuchtturmprojekte	700.000 DM	
Uni-Kompass	1.000.000 DM														
Studentische Veranstaltungskritik	500.000 DM														
Verleihung von Lehrpreisen	250.000 DM														
Lehrberichte	250.000 DM														
Tutorenprogramme	500.000 DM														
Leuchtturmprojekte	700.000 DM														

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 05 101 - Qualitätspakt Titelgruppe 81 - Ausgaben im Zusammenhang mit Berufungs- und Bleibeverhandlungen insbesondere zur Ausstattung von natur- und ingenieurwissenschaftlichen Professuren (Innovationsfonds) (Band 2, S. 36) Die Erläuterungen werden wie folgt neu gefaßt: "Die Mittel dieser Titelgruppe dienen neben der Ausstattung von Professuren im Rahmen von Berufungs- und Bleibeverhandlungen auch der Finanzierung innovativer Projekte und Maßnahmen in allen Fachbereichen insbesondere im Bereich der Lehre und bei der Einrichtung neuer Studiengänge. Von den hier veranschlagten Mitteln können bis zu 10.000.000 DM für stellenplanungebundene Projektmittel ausgegeben werden." Begründung: Durch die Neufassung der Erläuterungen soll zum Ausdruck gebracht werden, dass der Landtag NRW Innovationen in allen Bereichen von Forschung und Lehre fördern möchte. Darüber hinaus soll die Möglichkeit zur befristeten Einstellung von Personal für einzelne innovative Projekte außerhalb des Stellenplans eröffnet werden.	angenommen SPD ja CDU Enth. GRÜNE ja

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	Kapitel 05 100 - Hochschulen Allgemein Titel 711 11 - neu - (Band 2, S. 12 ff) Landesprogramm zur Sicherung der Hochschulinfrastruktur durch Förderung von dringend notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen für eine ordnungsgemäße Lehre und Forschung Ansatz: 100.000.000 DM <u>Begründung:</u> Die Hochschulen in NRW befinden sich in vielen Bereichen in baulich katastrophalem Zustand. Deshalb sind dringend weitere Mittel für Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Hochschulbereich notwendig.	abgelehnt SPD nein CDU ja GRÜNE nein

Anlage zu Vorlage
12/3211

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	CDU	Kapitel 05 100 - Hochschulen Allgemein Titel 812 17 - neu - (Band 2, S. 14 ff) Landesprogramm zur Modernisierung der technischen und apparativen Ausstattung (Geräteprogramm) zur Sicherung zukünftiger Leistungen und Innovationsfähigkeit Ansatz: 20.000.000 DM <u>Begründung:</u> Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu sichern und international wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die Hochschulen in die Lage versetzt werden, die Studenten auf dem technisch neuesten Stand auszubilden.	abgelehnt SPD nein CDU ja GRÜNE nein

Das Finanzministerium

des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und

Finanzausschuß des Landtages

- Anlage zur Vorlage 12/3210

12/3211

12/3222

12/3237

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2000

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung,

Wissenschaft und Forschung -

Anlagen: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplan 05:</u> <u>Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung</u>			
05 020	Allgemeine Bewilligungen			
Tgr. 90	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 90	Sächliche Verwaltungsausgaben	12.848.000	+7.200.000	20.048.000
	Änderung der Erläuterungen: 2.1.1 Selbstinitiierte Fortbildung (Projekte) + 1.200.000 DM neu: Fortbildung "Neue Medien" + 6.000.000 DM			
05 027	Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung			
<u>neu</u> 539 10	Fächerbezogenes Sprachtraining und Schreibberatung für nichtdeutsche Studierende	-	+500.000	500.000
681 30	Graduiertenförderung <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	6.000.000	+250.000	6.250.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 05 027	Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung			
681 31	Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit dem Schwerpunkt Frauen	167.000	+ 830.000	997.000
	Verpflichtungsermächtigung: bisher: - DM mehr: <u>2.000.000 DM</u> neu: <u>2.000.000 DM</u>			
05 040	Forschungsförderung			
TGr. 66	Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologieförderung <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
812 66	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	9.700.000	+ 3.400.000	13.100.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 079	Weiterbildung			
684 10	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	63.745.900	-	63.745.900
	Erweiterung der Erläuterungen: 1.3..... <u>.....</u> einschließlich der Teilnehmertage in Höhe von 15 DM für Kinder, die an Lehrveranstaltungen der Eltern und Familienbildung teilnehmen, soweit es der Zweck der Erwachsenen- bildung erfordert.....			
685 40	Zuschuß für das Adolf-Grimme-Institut in Marl	800.000	+200.000	1.000.000
Tgr. 60	Für die Förderung schulabschlußbezogener Lehrgänge an Ein- richtungen der Weiterbildung sowie im Medienverbund (Telekolleg) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
653 60	Zuweisungen an Gemeinden (GV) <u>Hinweis:</u> Die Mittel für die Förderung von schulabschlußbezogenen Lehrgängen (bisher insgesamt 6,0 Mio DM) wurden aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der Weiterbildung im Rahmen der 1. Ergänzungsvorlage mit den Mitteln für die gesetzliche Weiterbildung (Kapitel 05 079 Titel 653 20 und 684 10) zusammengefaßt.	5.940.000	+3.600.000	9.540.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 05 079	Weiterbildung			
Tgr. 70	Förderung der Innovation der Weiterbildung einschließlich der Arbeitnehmerweiterbildung <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
653 70	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	200.000	+130.000	330.000
684 70	Zuschüsse an Sonstige	300.000	+120.000	420.000
05 081	Landeszentrale für politische Bildung			
684 10	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	3.792.000	+978.000	4.770.000
684 20	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von Einrichtungen, die nach § 23 Weiterbildungsgesetz durch die Landeszentrale für politische Bildung anerkannt sind <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	5.048.000	+1.302.000	6.350.000
684 22	Förderung von Projekten der Gedenkstättenarbeit und Aufbereitung der deutschen Geschichte <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Ergänzung der Erläuterung: Mehr für Projekte der Villa ten Hompel, Münster.	240.000	+100.000	340.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 100	Hochschulen Allgemein			
TGr. 63	Maßnahmen zur Förderung der Frauen im Hochschulbereich <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
429 63	Personalausgaben	880.000	+120.000	1.000.000
547 63	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	731.000	+270.000	1.001.000
TGr. 90	Ausgaben für das Aktionsprogramm "Qualität der Lehre" <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 90	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.291.000	+2.200.000	6.491.000
812 90	Investitionen	42.000	+1.000.000	1.042.000
<u>neu</u> TGr. 97	Netzwerk Frauenforschung, Vernetzungsstelle <u>Haushaltsvermerk:</u> Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. <u>Erläuterungen zur Titelgruppe:</u> Veranschlagt sind die Mittel für die Arbeit der Vernetzungsstelle des Netzwerks Frauenforschung NRW, die derzeit an der Universität Dortmund angesiedelt ist.			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 05 100 <u>neu</u> TGr. 97	Hochschulen Allgemein Netzwerk Frauenforschung, Vernetzungsstelle			
425 97	Bezüge der Angestellten	-	+110.000	110.000
429 97	Sonstige Personalausgaben	-	+10.000	10.000
547 97	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	+30.000	30.000
05 101 TGr. 81	Qualitätspakt Ausgaben im Zusammenhang mit Berufungs- und Bleibeverhandlungen insbesondere zur Ausstattung von natur- und ingenieurwissenschaftlichen Professuren (Innovationsfonds) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i> <u>Neufassung der Erläuterungen zur Titelgruppe 81:</u> Die Mittel dieser Titelgruppe dienen neben der Ausstattung von Professuren im Rahmen von Berufungs- und Bleibeverhandlungen auch der Finanzierung innovativer Projekte und Maßnahmen in allen Fachbereichen insbesondere im Bereich Lehre und bei der Einrichtung neuer Studiengänge. Von den hier veranschlagten Mitteln können bis zu 10.000.000 DM für stellenplanungebundene Projektmittel ausgegeben werden.			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 300	Schulen gemeinsam			
425 10	Bezüge der Angestellten	105.670.000	+92.300.000	197.970.000
	Aufstockung des Ansatzes für 1.000 neue Stellen mit Wirkung zum 01.02.2000 (Vergütungsgruppe IIa/III). Die 1.000 neuen Stellen erhalten den Vermerk "kw 31.07.2006". Die 1.000 bisherigen Stellen erhalten den Vermerk "kw 31.07.2006" (bisher 01.08.2001).			
539 20	Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen	265.000	+50.000	315.000
541 40	Entwicklung und Beteiligung an schulischen Projekten ökologischer Bildung <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	70.000	+70.000	140.000
Tgr. 63	Übergangsberatung und -förderung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
653 63	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	810.000	+90.000	900.000
685 63	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	90.000	+10.000	100.000
Tgr. 64	Ausstattung der Grundschulen und Sonderschulen mit PC/Multimedia-Einrichtungen <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 05 300	Schulen gemeinsam			
Tgr. 70	<u>Außerunterrichtliche Förderungsangebote für ganztägige Betreuung in der Sekundarstufe I und Durchführung von Silentien</u> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
653 70	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	970.000	+ 16.800.000	17.770.000
685 70	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	30.000	-	30.000
	<u>Neufassung der Erläuterungen zu Titelgruppe 70:</u> Veranschlagt für: 1. Ganztägige Betreuung 16.000.000 DM 2. Silentien 1.800.000 DM Zusammen 17.800.000 DM Veranschlagt sind Zuweisungen zu Ausgaben von Schulträgern für die ganztägige Betreuung im Sekundarbereich I insbesondere an Haupt- und Sonderschulen für Gruppen mit grundsätzlich mindestens 10 Schülerinnen und Schülern. Es handelt sich um die Förderung und Initiierung von ganztägigen Betreuungsangeboten, an denen Kinder nach dem Unterricht teilnehmen können. Weiterhin veranschlagt sind Zuweisungen bzw. Zuschüsse für die Erstattung der Vergütungen für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter von Silentien			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 05 300				
Tgr. 82	Durchführung von Landesmaßnahmen und Landesmodell- versuchen zur Entwicklung und Stärkung von Schulen <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 82	Sächliche Verwaltungsausgaben	70.000	+20.000	90.000
653 82	Zuweisungen an Gemeinden (GV) <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	1.740.000	+360.000	2.100.000
	Änderung der Erläuterungen zur Titelgruppe:			
	1. Öffnung von Schule			
				
	4. Gutachterliche Begleitung des Schulversuchs "Gemeinsamer Unterricht in der Sekundarstufe I (zielfferent)"			
	20.000 DM			
05 310	Öffentliche Grundschulen			
653 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Grundschulen mit zusätzlichem Betreuungsangebot von acht bis eins <i>Haushaltsvermerke unverändert</i> <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	21.000.000	+3.000.000	24.000.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 390	Öffentliche Sonderschulen			
653 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Grundschulen mit zusätzlichem Betreuungsangebot von acht bis eins <i>Haushaltsvermerke unverändert</i> <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	2.000.000	+1.000.000	3.000.000
	<u>Einzelplanabschluß :</u> (unter Berücksichtigung der 1. Ergänzungsvorlage)			
	Gesamteinnahmen	1.888.167.800	-	1.888.167.800
	Gesamtausgaben	29.633.535.700	+136.050.000	29.769.585.700
	Verpflichtungsermächtigung	379.570.300	+2.000.000	381.570.300